



Wachsende Gemeinschaft Technikbegeisterter

Über die Jahre, aber auch, weil die Museen finanziell erfolgreich waren, wagte sich das hauseigene Technikerteam an immer größere Exponate, wie eine Antonov An-22 oder eine Boeing 747.

Quelle TMSNHSP

Die Technik Museen Sinsheim Speyer zählen heute zur größten, von einem Verein gelenkten Techniksammlung Europas. Zusammen zeigen sie auf mehr als 200.000 m² über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Darüber hinaus sind sie für ihre medienstarken und spektakulären Transporte bekannt: Eine Boeing 747, die Concorde oder erst kürzlich der U-Boot-Transport von Kiel nach Speyer – diese Vorhaben sind nur dank der Mitglieder möglich.

Vom gemeinnützigen Auto + Technik Museum Sinsheim e. V. getragen, gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit mittlerweile über 5.000 Mitglieder an, Tendenz steigend. „Bei uns ist man Teil einer riesigen Technikfamilie. Jeder Einzelne bringt sein Netzwerk und seine Ideen ein, um so die Museen weiterzuentwickeln. Schließlich sind diese eine Non-Profit-Organisation. Jeder Cent, sei es durch Eintritt, Mitgliedsbeitrag oder Spende, fließt in die Museen zurück. Wir arbeiten ganz nach dem Motto ‚für Fans von Fans‘. Dass wir heute so groß, so bekannt sind, können wir im-

mer noch nicht fassen“, ist Museumspräsident Hermann Layher sichtlich stolz.

2024: Bekannte und neue Events und – U17-Transport geht in die nächste Runde

2024 steht den Museumsmachern einiges bevor: Neben den abwechslungsreichen und mittlerweile kultigen Großevents wie dem BRAZ-

ZELTAG sowie dem Science Fiction Treffen in Speyer oder aber dem US-Car Treffen in Sinsheim, bereiten die Museumsmacher eine neue Sonderausstellung in Sinsheim vor. Ab Herbst 2024 zeigt „Faszination Tuning: VW vs. Opel“ die lebendige Welt des Automobil-Tunings am Beispiel der einstigen Rivalen der Straße. Hierzu ist der Aufruf zum CARsting bereits angelaufen. Getreu dem Leitspruch der Museen „für Fans von Fans“ können die Tuning-Enthusiasten, bzw. ihre VW- und Opel-Fahrzeuge, Teil der kommenden Sonderausstellung werden.

Bevor es soweit ist, gilt es ein anderes Mammutprojekt zu stemmen. Das neue, tonnen-

schwere Exponat: U-Boot U17 (eine Leihgabe der Wehrtechnischen Studiensammlung des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr) soll im Sommer 2024 per Wasser- und Straßen-transport vom Technik Museum Speyer nach Sinsheim gebracht werden. Die Idee dahinter stammt, wie soll es auch anders sein, von einzelnen Vereinsmitgliedern.

Die Organisation, der Transport, die fachliche Unterstützung und vor allem die Finanzierung war nur dank der Mitglieder möglich. „Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet. Jedes einzelne Mitglied trägt dazu bei, dass wir gemeinsam ein Stück Technikgeschichte für die Nachwelt erhalten, konservieren. Und übrigens, eine Mitgliedschaft ist ein perfektes Geschenk für jeden Technik-Fan“, so der Museumspräsident überzeugt. Alle Informationen zur Vereinsmitgliedschaft sind unter www.technik-museum.de/foerdereverein zu finden.



Was im Mai 2023 begann will der Museumsverein im Sommer 2024 zu Ende bringen: U17 soll ins Technik Museum Sinsheim weitertransportiert werden. Quelle TMSNSHSP



Der Megatransport steht auch bei uns zur Wahl zum „Heavy Transport of the Year“ (Seite 54).